



1 JANUAR

GASTFREUNDE BEI MINI-ART

Premiere

GELUNGENES LEBEN

Mit Peter Eckartz und Duo KLARA
Ab 14 Jahren

Was macht ein Leben lebenswert?

Mit **Passagen aus Axel Hackes Buch**

„**Wozu wir da sind**“ und deutsch-

sprachigen Liedern erkundet die

musikalische Lesung diese große Frage. Peter Eckartz liest den humorvollen

Monolog von Walter Wemut, der über das „gelungene Leben“ sinniert, über

Freunde, einen Friseur und das Glück ohne Glück... Klaus Willwacher und Ralf

Nieder (Duo KLARA) begleiten den Abend musikalisch mit Chansons und

Songs von Udo Lindenberg, Wolf Biermann, Hildegard Knef und mehr.

Sa 11.01. 19.00 Premiere



VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

Anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages:

ÄNNES LETZTE REISE

Ein Theaterstück zum Thema Euthanasie im Nationalsozialismus – eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes – auch regionales Thema

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Regie Rinus Knobel

Für ein Publikum ab 14 Jahren

Änne wird als junge Frau zur Zeit des NS-Regimes in eine psychiatrische Klinik

eingewiesen. Mit einem Theaterstück, das sich sowohl auf biografisches und

dokumentarisches Material stützt als auch auf unsere Vision vom Innenleben

der handelnden Personen – Opfer und Täter – folgen wir ihrem erschütternden

Schicksal bis zum Abtransport in ein Vernichtungslager. Ausgangspunkt ist der

dokumentierte Fall einer jungen Patientin der Klinik in Bedburg-Hau, die

zusammen mit beinahe 500 weiteren Patienten – als eine der ersten von

deutschlandweit insgesamt 300.000 – am 6.3.1940 aus der Klinik in Bedburg-

Hau nach Grafeneck abtransportiert und dort am 7.3. vergast wurde.

(Unterrichtsmaterialien auf Anfrage)

Fr 24.01. 10.00

Sa 25.01. 19.00

Mo 27.01. 10.00 Vorstellung anlässlich

des Holocaust-Gedenktages

Di 28.01. 10.00

Nach allen Vorstellungen bieten wir ein Publikums-Gespräch an.

MINI-ART UNTERWEGS

GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Unter Mitwirkung von Ron Manheim und dem Theater Mini-Art

Mo. 27.01. 14.30

im Gesellschaftshaus der LVR Klinik Bedburg-Hau. Anschließend Kranzniederlegung

vor dem Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Bedburg-Hau

2 FEBRUAR

PROJEKT

LETZTE REISE NACH HADAMAR

Ein Theaterprojekt mit der
Tillemannschule Limburg zu den
Euthanasiemorden in Hadamar
während der NS-Zeit

Regie: Crischa Ohler und Sjef van der
Linden. In Kooperation mit dem Verein

„Weilburg erinnert e.V.“

03. – 07.02. Weilmünster

Präsentation am 07.02. um 18.30 im **Festsaal der Vitos Klinik, Hadamar**

Nähere Informationen über „Weilburg erinnert“:

info@weilburg-erinnert.de, www.weilburg-erinnert.de



Projektfoto 2024

GASTFREUNDE BEI MINI-ART



musikalisch mit Chansons und Songs von Udo Lindenberg, Wolf Biermann, Hildegard Knef und mehr.

Sa 08.02. 19.00

GELUNGENES LEBEN

Ab 14 Jahren

Was macht ein Leben lebenswert?

Mit **Passagen aus Axel Hackes Buch**

„**Wozu wir da sind**“ und

deutschsprachigen Liedern erkundet

die musikalische Lesung diese große

Frage. Peter Eckartz liest den

humorvollen Monolog von Walter

Wemut, der über das „gelungene

Leben“ sinniert, über Freunde, einen

Friseur und das Glück ohne Glück...

Klaus Willwacher und Ralf Nieder

(Duo KLARA) begleiten den Abend

musikalisch mit Chansons und Songs von Udo Lindenberg, Wolf Biermann, Hildegard Knef und mehr.

Sa 08.02. 19.00

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

TEXT&JAZZ

MAN WIRD DOCH WOHL MAL WÜTEND WERDEN DÜRFEN

Eine theatrale Lesung mit Tierfabeln von Toon Tellegen über das Gefühl der Wut. Poetisch und hintergründig. Live musikalisch interpretiert durch die ‚Jazzkapelle‘.

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden und

der ‚Jazzkapelle‘ mit Antje Witzler, Frank

Schoppmann, Heribert Reul, Markus Maas

Für Familien - ab 6 Jahren

Wütend sein – ein allzu menschliches,

unbeliebtes und momentan sehr

aktuelles Gefühl. Was, wenn man niemals

wütend wird, aber es gerne mal wäre,

was wenn man andauernd wütend ist,

aber es selber nicht merkt? Mit einem

Augenzwinkern schreibt Tellegen seine

berührenden Geschichten aus der

Perspektive von Tieren, meint damit aber

immer uns Menschen – und die eine oder

der andere wird sich sicher ab und zu

wiedererkennen...

Do 20.02 10.00

Fr 21.02 10.00

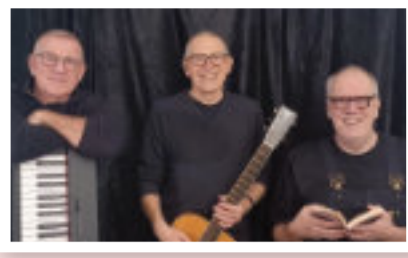
Sa 22.02 19.00



3 MÄRZ

GASTFREUNDE BEI MINI-ART

GELUNGENES LEBEN



Eine musikalische Lesung mit Texten aus Axel Hackes Buch „Wozu wir da sind“

Ab 14 Jahren

Gelesen von Peter Eckartz, musikalisch begleitet vom DOU KLARA mit Songs von Udo Lindenberg, Wolf Biermann, Hildegard Knef und mehr.

Sa 08.03. 19.00

5 MAI

FORTBILDUNG FÜR ALLE INTERESSIERTE

WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE

Leitung: Markus Huth, Moderator und Demokratietrainer, Weilburg erinnert e.V. in Kooperation mit dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Ausgrenzende und abwertende Einstellungen und Äußerungen begegnen uns in beruflichen wie in privaten Situationen. Sie machen meistens erstmal sprachlos. Oft fehlen kommunikative Fähigkeiten, um reagieren zu können. Die Fortbildung möchte Raum geben, um in den Erfahrungsaustausch zu gehen und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen. Sie ist orientiert an einem wertschätzenden Umgang, den Ansätzen der gewaltfreien Kommunikation und der systemischen Beratung.

Sa 10.05. 10.00 – 16.00 im Theater mini-art

Wegen begrenzter Teilnehmer*innenanzahl Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag € 10



PROJEKTE

DU UND ICH – IM MUSEUM UND IM THEATER



Projektfoto 2024

Kunst- und Theaterprojekt in Kooperation mit dem Museum Schloss Moyland und der Städt. Gemeinschaftsgrundschule An den Linden, Kleve

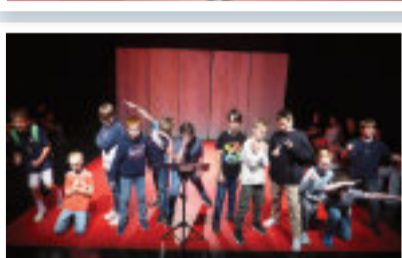
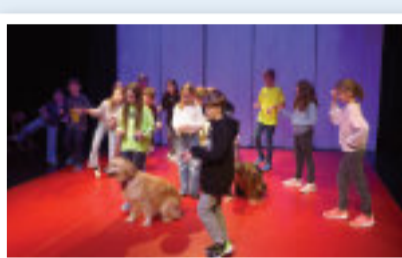
14.05. – 03.07. im Theater mini-art

ABSCHIED UND NEUANFANG

2 Theaterprojekte zum Abschied von der Grundschule mit den Klassen 4a und 4b der St. Antonius Grundschule Bedburg-Hau

19. – 23.05. und 02. – 06.06.

Präsentationen am 23.05. und 06.06. im Theater mini-art



Projektfotos 2024

6 JUNI

MINI-ART UNTERWEGS

ÄNNES LETZTE REISE

Ein Theaterstück zum Thema „Euthanasie“ im Nationalsozialismus – eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes – auch regionales Thema



Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden
Regie Rinus Knobel
Für ein Publikum ab 14 Jahren

Mo 16.06. 19.30
in der Stadthalle Weilburg, Langgasse 25, 35781 Weilburg

In Kooperation mit dem Verein Weilburg erinnert e.V. im Rahmen eines internationalen Jugendbegegnungsprojekts mit Jugendlichen aus Luxemburg

PROJEKT

AUSEINANDERSETZUNG MIT REGIONALER GESCHICHTE IV

Ein Theaterprojekt mit der Weiltalschule Weilmünster über die Tötungsanstalten in Weilmünster und Hadamar zwischen 1933 und 1945

Regie: Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Eine Fortsetzung der Kooperation mit dem Verein ‚Weilburg erinnert‘ e.V.

23.06. – 27.06. Weilmünster
Präsentationen am 27. und 28.06. in Weilmünster, Blumenhof-Theater

Präsentation am 02.07. im Festsaal der Vitos Klinik, Hadamar

Nähere Informationen über ‚Weilburg erinnert‘:

info@weilburg-erinnert.de

www.weilburg-erinnert.de



Projektfoto 2024

7 JULI

PROJEKT

DIE TÖTUNGSANSTALTEN IN WEILMÜNSTER UND HADAMAR ZWISCHEN 1933 UND 1945



Projektfoto 2024

Ein Theaterprojekt mit der Weiltalschule Weilmünster

Regie: Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Präsentation am 02.07. im Festsaal der Vitos Klinik, Hadamar

Nähere Informationen über Weilburg erinnert e.V.:

info@weilburg-erinnert.de

www.weilburg-erinnert.de

WORKSHOP

THEATER IST EIN SPIEGEL DES LEBENS

Einführung in die Theaterarbeit als Vorbereitung auf ein gemeinsames Theaterprojekt mit dem Papillon e.V., Kleve

05.07. im Theater mini-art. Geschlossene Veranstaltung

PROJEKT

DU UND ICH – IM MUSEUM UND IM THEATER

Kunst- und Theaterprojekt in Kooperation mit dem Museum Schloss Moyland und der Städt. Gemeinschaftsgrundschule An den Linden, Kleve

Abschlusspräsentation 09.07. im

Museum Schloss Moyland



Projektfoto 2024

Theater mini-art

Eintrittspreise im Theater mini-art

(wenn nicht anders angegeben):

Kinder/Jugendliche € 6, Erwachsene € 10
Schulen pro Person € 5.

Bitte beachten Sie die **unterschiedlichen Anfangszeiten** der Vorstellungen!
Die **Vormittagsvorstellungen** richten sich – je nach Altersstufe – vor allem an Kindergärten und Schulen.

Nach allen Vorstellungen bieten wir ein **Publikumsgespräch** an.

Das Theater mini-art e.V. ist in seiner Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto:

DE17 3245 0000 0005 2797 57

Theater mini-art e.V.

Theaterbüro: Brückenweg 5

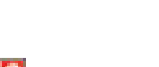
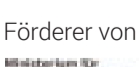
D-47551 Bedburg-Hau

T +49 (0)2821 811570

info@mini-art.de • www.mini-art.de

Förderer von mini-art:

Mitglieder beim VDR
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR Klinik Bedburg-Hau
Private Sponsoren



FONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE
GLOBAL VILLAGE
PROJECTS

Entwurf: Winy Schalke (Alva Design)

Druck: Völker Druck

Fotos: Bas Marien, Gottfried Evers, Crischa Ohler